



METALLOBERFLÄCHEN

VELATURA GLASS

Velatura Glass hat eine diffusionsoffene dezent metallische Optik auf mineralischer Basis mit einer seidig- metallischen Oberflächenoptik bis hin zum Samtstoff Effekt. Mit Velatura Glass erreichen Sie eine innovative Art der Wandgestaltung mit besonders dekorativen Oberflächen von klassisch bis modern. Die edle Oberflächenwirkung wird durch die individuelle Verarbeitung des Handwerkers mitbestimmt. Als Vorbild dienten die Samt- und Seidentapeten aus der Epoche der Renaissance. Jede Wand ist ein Unikat, deren ganz besondere Haptik an Seide oder Alcantara erinnert. Eine Stärke des Produktes liegt darin, dass es 100% reparierbar ist. Das Produkt eignet sich nicht für den Außenbereich. Moderne Gestaltungstechnik mit „samtigem“ Charakter und zusätzlicher, dezent metallischer Optik. Die Samteffekt-Spachtelmasse wird in der Standardausführung in ein bis zwei Dekogängen auf einen vorbereiteten glatten Untergrund aufgetragen und geglättet. Hierdurch entsteht eine ganz besondere, samtartige changierende Optik. Die glatte Oberfläche wirkt durch den seidenmatten Samteffekt besonders edel.

Geeignete Untergründe

- Rasante B 20
- Kalk-Vlies-Pro-System
- Silikat Quarzgrund
- Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putz, Beton, Mauerwerk) mind. Q2
- Tragfähige, mineralische und organische Altanstriche
- Gipsputz
- Gipsbauplatten
- Gips-Wandbauplatten

Eigenschaften

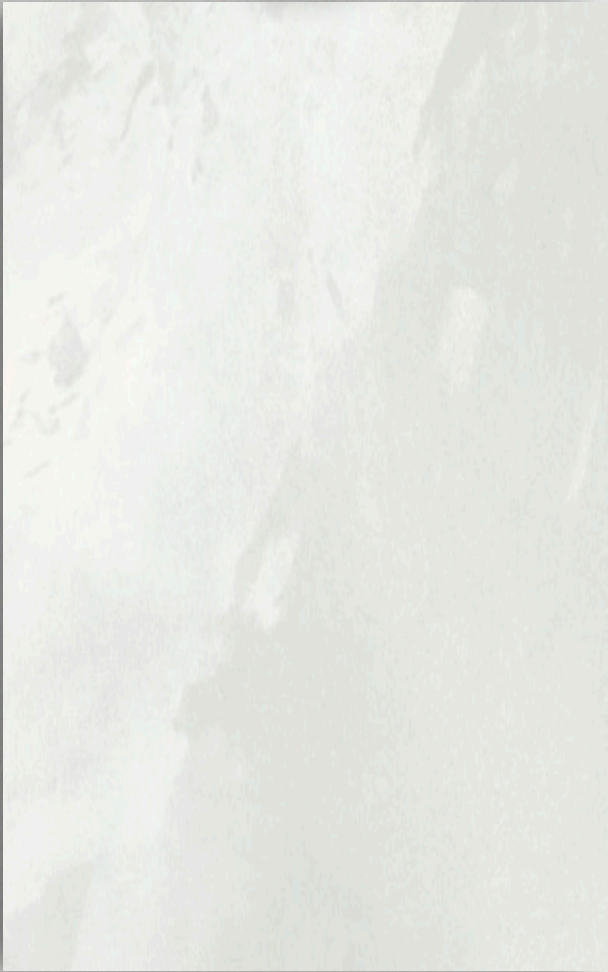
- Hochwertige samtige Oberflächenoptik
- Metallisch-schattierend
- Hoch strapazierfähig
- Lösemittel- und weichmacherfrei
- Enthält keine foggingaktiven Substanzen
- Diffusionsfähig
- Nassabriebklasse 2 gem. EN 13300
- Naturharzbasis
- Geruchsarm
- Leichte Verarbeitung
- Als Basismaterialien stehen Gold oder Silber zur Auswahl
- In Farbtönen über die Farbkarten Calce & Colore (Kategorie 2)



Hinweise Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der Artidecorative kontaktieren. Die beschriebene Ausführung dieser Technik ist eine bewährte Standardvariante und kann je nach Kreativität des Anwenders individuell abgewandelt und erweitert werden. Das Gesamtbild einer Kreativ-Technik wird beeinflusst von der Farbtonauswahl und - Kombination, der jeweiligen Ausführung der Technik sowie der individuellen Handschrift des Verarbeiters. Wir empfehlen im Vorfeld, die Beurteilung des Gesamtbildes anhand von Musterflächen vorzunehmen.

Farbkarte

Silber



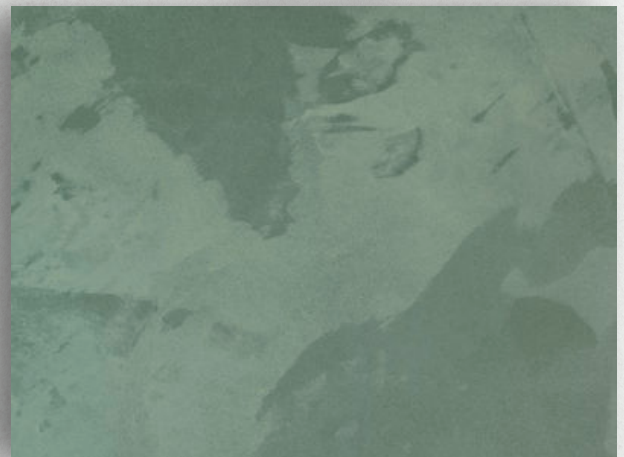
Gold



1C



14M 29E



1G



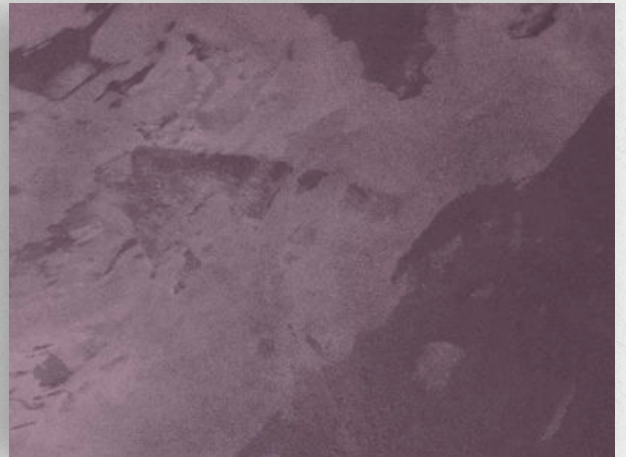
2 Base



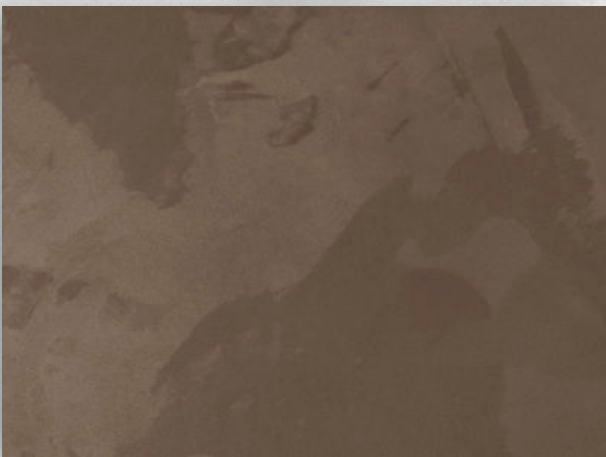
8G 1L



4Z 9B 27Z 29Z



23Z 1F



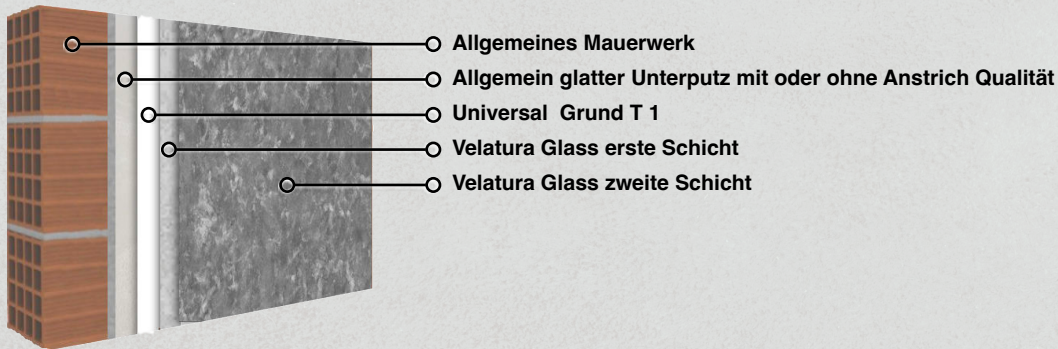
1Z 29Z



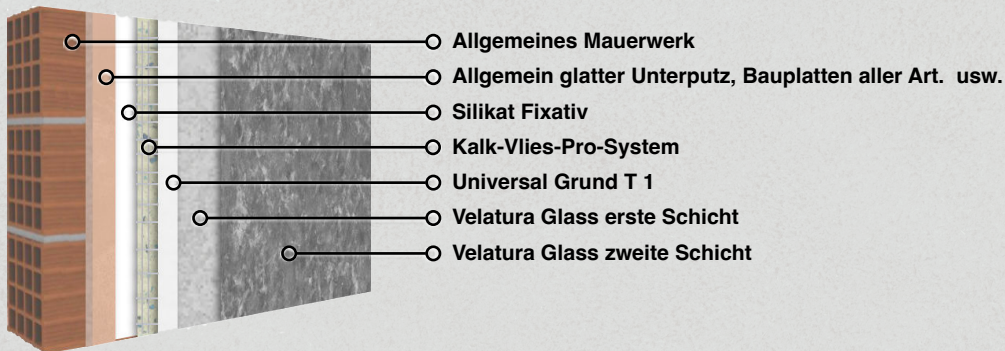


Aufbau des 900 Glass System

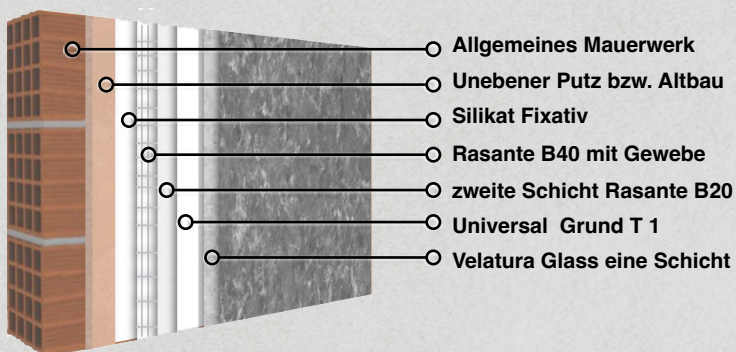
Renovierung



Neubau



Altbau



Hinweise

- Die vorliegende Preisliste und Technischen Merkblätter entsprechend dem neuen Stand und ersetzen alle früheren Publikationen.
- Die Verbrauchsangaben dienen als orientative Angabe. Die Menge kann je nach Art der Untergrundvorbereitung bzw. Baustelle oder auch je nach Handwerker variieren.
- Die oben aufgeführten Varianten zielen nur auf das Finish ab. Wichtig: Der Aufbau des Untergrundes muss dem hier angegebenen System (Primer, Kalkvlies, B40 usw.) folgen. Nur dadurch werden die in diesem technischen Datenblatt angegebenen Festigkeits-, Widerstands- und Haltbarkeitskriterien erreicht. Das Fehlen nur eines der notwendigen Elemente führt zum Erlöschen der System-Garantie.
- Verwenden Sie ausschließlich Farbpigmente der Calce & Colore Farbpalette

Verarbeitungsanleitung

Geeignete Flächen:

Gipsputz und Gipswandbauplatten, Mauerwerk, mineralische Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, waschbeständige Dispersionsanstriche, alte Latexfarben, Acrylatfarben, Acryllackanstriche, Alkyd-harzanstriche, Glasfasertapete gestrichen, MDF-Platten.

Vorbereitung der Wände:

Die Wände müssen glatt und vorgespachtelt, tragfähig, sauber und trocken sein. Ebenso müssen sie frei von Öl, Schmutz, Staub und Farbrückständen sein. Auch Unebenheiten sowie Risse oder Löcher dürfen nicht vorhanden sein. Danach gibt es je nach Bauart drei Möglichkeiten:

-**Renovierung** mit **Fondo T1 (Art.-Nr. 708)** behandelt werden.

-**Neubau:** Tragen Sie das Silikat-Fixativ (Art.-Nr. 702) vollflächig auf und lassen Sie es 2-4 Stunden trocknen. Anschließend das Kalk-Fix (Art.-Nr. 701) in einer Schicht von mindestens 1mm mit Rolle oder Pinsel auftragen (150-250g/m²). Schneiden Sie Bahnen mit 5-10 cm Zugabe zu und tragen Sie Kleber für 1-2 Bahnen mit einer Lammfellrolle auf. Die Bahn ins noch nasse Klebett einlegen und mit einer Traufel (Art.-Nr. 402XL oder 403) andrücken. Stoßverklebung der Bahnen sicherstellen. Nach 8-12 Stunden Trocknungszeit eine weitere Schicht Kalk-Fix auftragen, um das Vlies vollständig einzubetten. **Nach einem perfekten Trocknen anschließend eine Schicht Fondo T1 (Art.-Nr. 708) auftragen.**

-**Sanierung:** Nach dem perfekten Trocknen des Silikat-Fixativ (**Art.-Nr. 702**) muss eine Schicht **Megastuk B20 (Art.-Nr. 121)** mit Gewebe aufgetragen werden. Das Ziel ist es, die Struktur des Netzes und eventuelle Vertiefungen, die bereits in der ersten Schicht vorhanden sind, abzudecken. Nach zwei bis drei Stunden kann eine zweite Schicht **Megastuk B20 (Art.-Nr. 121)** aufgetragen werden. Dieser Vorgang dient dazu, ein hervorragendes Ergebnis zu erzielen und eine Oberfläche zu schaffen, die perfekt für die anschließende Endbeschichtung geeignet ist. **Nach einem perfekten Trocknen anschließend eine Schicht Fondo T1 (Art.-Nr. 708) auftragen.**

Vorbereitung von Velatura Glass:

Das Produkt ist bereits eingesumpft und dadurch sofort fertig zur Anwendung. Velatura Glass wird in den Farben silber- oder goldmetallisch als Standardfarben, zusätzlich besteht die Möglichkeit, das Velatura Glas ab Werk in 8 Farbtönen einzufärben (siehe Farbkarte)geliefert. Grundsätzlich muss das Produkt 5 Minuten, am besten mit einem elektrischen Quirl, umgerührt werden. Nach dem Umrühren muss die Mischung ca. 2-3 Minuten ruhen und kann dann verarbeitet werden.

Farbmischung:

Zum Vermischen der Farbe sollte ein elektrischer Quirl verwendet werden, das Ziel ist eine sahnige, homogene Creme ohne Klumpen. Das Material muss in jedem Fall, auch ohne Abtönung umgerührt werden.

Anwendung Velatura Glass:

Der Untergrund ist vorab mit **Universal Grund T1 (Art.-Nr. 708)** im Farbton der Endbeschichtung zu grundieren. Für die Verarbeitung sind Spezialwerkzeuge (**Art.-Nr. 406 und 604**) notwendig. In der Regel werden bis zur fertigen Oberflächenbeschichtung 2 Arbeitsgänge benötigt.

Verbrauch: 0,15 kg/m² pro Schicht

Velatura Glass unverdünnt im gleichen Farbton mit einer **Venezianer Kelle (Art.-Nr. 406)** bis zur vollständigen Abdeckung aufspachteln und nach kurzer Abluftzeit mit gleicher Kelle abschieben bzw. strukturieren. Hierbei entsteht die charakteristische samtige Oberfläche. Der Materialauftrag liegt hier bei ca. 150 g/m².

Wachs-Versiegelung:

Wenn Sie auch einen metallischen Effekt erzielen möchten, tragen Sie nach dem Auftragen von 900 Glass eine Schicht Metallwachs in den 5 Farben eines echten Metalls: **Eisen, Kupfer, Gold, Silber, Bronze (Art.-Nr. von 504 A bis 504 E)** auf. Das Auftragen erfolgt nach 1 Tag mit einem Natur-schwamm oder Pinsel. Die Trocknungszeit beträgt 5-7 Stunden.

Trockenzeit

Bei + 20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte überstreichbar nach ca. 3 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte entsprechend länger.

